

Power for Democracy: Philip Morris fördert gesellschaftlichen Zusammenhalt

Philip Morris GmbH ehrt mit dem Award „Power for Democracy“ Initiativen, die für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt kämpfen.

Gräfelfing (ots)

In einem bemerkenswerten Schritt zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Demokratie hat die Philip Morris GmbH zum dritten Mal den Award „Power for Democracy“ verliehen. Die Preisverleihung fand am 17. Oktober 2024 in Berlin statt, wobei die mit jeweils 20.000 Euro dotierten Auszeichnungen an drei herausragende Initiativen gingen, die das Engagement der Zivilgesellschaft in den Fokus rücken. Die Preisträger sind die Dresdner Aktion Zivilcourage e.V. mit ihrem Projekt „Gesprächsbereit Dresden“, der Stuttgarter Verein Kubus e.V. mit „Schalom und Salam“ und das Berliner Projekt „Verfassungsblog – Thüringen Projekt“.

Torsten Albig, der Geschäftsführer von Philip Morris GmbH, betonte die Dringlichkeit sichtbaren Engagements in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spaltung. In einer Zeit wie dieser sei es wichtig, dass Unternehmen wie seines aktiv werden und zur Förderung von Solidarität und Verständnis in der Gesellschaft beitragen. Albig lobte die Preisträgerinnen und Preisträger für ihren großartigen Einsatz und ihre Fähigkeit, Mut zu machen, dass ein respektvolles Miteinander weiterhin Teil der deutschen Kultur bleibt.

Herausragende Initiativen im Fokus

Ein besonderes Merkmal der ausgezeichneten Initiativen ist ihre Dialogbereitschaft. Die unabhängige Jury, bestehend aus namhaften Persönlichkeiten wie Psychologen, Journalisten und Politikwissenschaftlern, hob hervor, dass alle drei Projekte aktiv dazu beitragen, der Polarisierung in der Gesellschaft entgegenzuwirken. Die Initiativen zeigen eindrucksvoll, dass Zivilgesellschaft und demokratische Werte untrennbar verbunden sind.

Die Initiative „Gesprächsbereit Dresden“ fördert den Dialog zwischen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen. Durch Gespräche gelingt es, eine inklusive „Gesamtgesellschaftlichkeit“ zu erzeugen und Selbstbezogenheit abzubauen.

Das Projekt „Schalom und Salam“ schafft eine Plattform für den jüdisch-muslimischen Dialog und zielt darauf ab, Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus abzubauen. Durch gezielte Bildungsangebote und die Zusammenführung junger Menschen verschiedener Hintergründe wird ein tiefgreifendes Bewusstsein für gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit geschaffen.

Im „Verfassungsblog – Thüringen Projekt“ wird auf höchstem wissenschaftlichen Niveau analysiert, welche Auswirkungen eine Regierungsübernahme durch populistische Kräfte auf das Grundgesetz und die Rechtstaatlichkeit hat. Dies geschieht durch die Schaffung eines Bindeglieds zwischen akademischer Forschung und gesellschaftlicher Realität, was neue Handlungsmöglichkeiten eröffnet.

Ein Rückblick auf die Preisträger

Der Award „Power for Democracy“ wird nicht zum ersten Mal vergeben. In den vergangenen Jahren wurden bereits vier Initiativen ausgezeichnet, darunter „Augen auf e.V. – Zivilcourage Zeigen“ und „HateAid gGmbH – Beratungsstelle gegen digitale Gewalt“. Diese Organisationen setzen sich für wichtige gesellschaftspolitische Themen, vor allem im digitalen

Raum, ein und zeigen, dass der Kampf für Demokratie und gegen gesellschaftliche Spaltung vielseitig ist.

Der Award ist Teil eines umfangreichen gesellschaftspolitischen Engagements der Philip Morris GmbH. Dazu gehören auch die Studienreihe „Wie wir wirklich leben“, die zu einem konstruktiven Diskurs anregen soll, sowie der Förderpreis „The Power of the Arts“, welcher Kunst- und Kulturprojekte unterstützt, die sich für eine offene und inklusive Gesellschaft stark machen.

Diese Initiativen und der Award selbst sind mehr als nur eine Auszeichnung; sie sind ein klares Zeichen für die Wichtigkeit von Dialog und Verständnis in einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt mehr denn je getestet wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de